

22. Juli 1939

LA/II

Frau Cornelia Forster, Malerin, Dahliastrasse 3, Zürich 6

Sehr geehrte Frau,

Wir haben die Photographie Ihres Mosaik von 1.80 m Breite und 1 m Höhe mit den übrigen Anfragen wegen Ausstellung von Werken, die ausserhalb des Rahmens "freie Zeichnung, freie Malerei, freie Plastik" fallen würden, zur Behandlung gebracht. Es ist dabei aber der ursprüngliche Beschluss bestätigt worden, dass die Trennung zwischen der Ausstellung am See mit "dekorativer" Kunst, und der auf die "freie" Kunst beschränkten Ausstellung im Kunsthaus aufrecht erhalten werden soll.

Es ist uns deshalb nicht möglich, Ihr Mosaik für die Ausstellung im Kunsthaus entgegen zu nehmen. Wir hoffen, dass Sie sich dieser Entscheidung gegenüber einigermaßen dadurch entschädigt fühlen, dass Sie ja im alkoholfreien Restaurant in der Landesausstellung am See mit einer schönen und stattlichen Arbeit vertreten sind.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Fräulein E. Siegfried, Lehrerin, B ü l a c h

Sehr geehrtes Fräulein,

Auf Ihre Anfrage vom 27. Juli gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass das farbige Plakat ein Feld aus der Zilliserdecke zum Preis von Fr.10.- erhältlich ist. Wir bitten Sie um Mitteilung, ob wir Ihnen ein Exemplar senden dürfen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor
i.V.

Zürich, den
29. Juli 1939

A. Zoller